



## Tamahú-Newsletter II/2026

### Editorial

#### „Skeptische Hoffnung“ für Guatemala



Im letzten Newsletter haben wir geschrieben: „Entscheidend für die Zukunft werden die bevorstehenden Wahlen zu wichtigen Justiz- und Kontrollorganen in diesem Jahr sein, die transparent und legitim ablaufen müssen. Denn in der Bevölkerung besteht ein starker Wunsch nach Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Besonders die indigene Bevölkerung strebt mit Recht nach Anerkennung und Gerechtigkeit.“

Inzwischen zeigt sich immer deutlicher, dass einzelne der bisherigen Korrupten es schwer haben werden, wieder gewählt zu werden. Allerdings sind auch einige der in der Poleposition stehenden Kandidaten nicht über alle Zweifel erhaben. Es ist daher im Moment schwer abzuschätzen, in welche Richtung Guatemala in nächster Zeit „marschieren wird“.

Eine Indigene Maya-Aktivistin aus dem Ixcán, Guatemala, hat es so formuliert:

*„Unser Widerstand ist wie Ameisenarbeit, nur im Kollektiv möglich. Er ist Handarbeit. Mit Maschinen lässt er sich nicht erzwingen – er wächst nur durch den unermüdlichen Einsatz vieler Hände.“*

Es wird ein spannender Frühlingsanfang im Land des ewigen Frühlings!

#### Im aktuellen Newsletter berichten wir über folgende Themen

- Editorial – „Skeptische Hoffnung“ für Guatemala
- Aktuelle Projekte: Onquihá | Red de Agua
- Vereinsversammlung 2026
- Label 4 Help – „Tue Gutes und sprich darüber“
- Toxische Bananen aus Guatemala
- Guatemalareise 2026 - Verschoben
- Guatemala-Honig – Speise der Götter
- Verkaufsaktion Guatemalahonig
- Zum Schluss

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen, seien es Fragen, Anregungen, Kritik oder Lob. Ihre Echos sind Ansporn, uns weiter für Tamahú einzusetzen. Nutzen Sie dazu das Kontaktformular auf unserer Website oder schreiben Sie einfach per Mail an:

**info@tamahu.org.**

Wir beantworten allfällige Fragen gerne umgehend.

#### Vorstand Verein Tamahú

Peter Züllig, Präsident

## Aktuelle Projekte

---

### Onquilhá

Es gibt Erfreuliches zu berichten! Alle Hürden sind aus dem Weg geräumt und es konnte mit dem Bau begonnen werden. Das Bild rechts zeigt die Anlieferung der notwendigen Materialien. Als Folge der starken und anhaltenden Regenfälle sowie der Osterfeiertage ist das Projekt für einige Tage sistiert worden. Nun sind aber die Arbeiten wieder aufgenommen worden und die Realisierung verläuft nach Plan.



Die Fertigstellung der Bauarbeiten sowie die Inbetriebnahme sind für den Spätherbst 2026 vorgesehen.

---

### Red de Agua



Red de Agua ist eine Vernetzung indigener Dörfer, mit dem Ziel den Unterhalt der Trinkwasserversorgungen zu gewährleisten. Dabei werden Brunnenmeister und Dorfverwaltungen aus- und weitergebildet sowie die Bevölkerung für den Grundwasserschutz sensibilisiert.

Nachdem der Vorstand in der Januarsitzung beschlossen hatte, die Aktivitäten von Red de Agua für ein weiteres Jahr zu unterstützen, hat ADICAY den Vertrag ausgearbeitet und uns unterbreitet. Im März 2026 konnte dieser gegenseitig unterzeichnet werden. Damit ist die Grundlage geschaffen, dass die wichtige Arbeit für die Nachhaltigkeit der getätigten Investitionen weiterhin sichergestellt ist.

### Vereinsversammlung 2026

---

Die Vereinsversammlung 2026 findet am **29. Juni 2026, 19:30 Uhr**, auch in diesem Jahr wieder im RyfSaal in Mellingen statt. Die Einladung folgt in nächster Zeit. Die Jahresrechnung weist wie bereits angekündigt, infolge der beschriebenen Sondereffekte, einen deutlichen Gewinn aus. Das Protokoll der letzten Vereinsversammlung sowie weitere Unterlagen finden Sie im Vorfeld der Versammlung auf unserer Homepage.



Wir danken der Gemeinde Mellingen, die uns den RyfSaal einmal mehr kostenlos zur Verfügung stellt.

Zusammen mit der Einladung zur Vereinsversammlung senden wir Ihnen auch die Rechnungen für den Jahresbeitrag 2026. Wir bedanken uns jetzt schon sehr herzlich für Ihre Einzahlungen.

### Label4Help – „Tue Gutes und sprich darüber“

---



Seit einem Jahr ist der Verein Tamahú Guatemala durch "Label4Help" als gemeinnützige und nachhaltige Organisation zertifiziert. Unter diesem Label schliessen sich gemeinnützige Institutionen zusammen, um zu zeigen, dass der weitaus grösste Teil der Spendengelder in die Projekte vor Ort fliesst. Wir freuen uns, dass wir für ein weiteres Jahr unter diesem Label arbeiten dürfen.

Label4Help ist eine kostengünstige Alternative zur ZEWO-Zertifizierung, die sich nur für grosse Organisationen rechnet.

## Toxische Bananen aus Guatemala

---

Ein Bananenproduzent beutet in Guatemala Landarbeitende aus. Trotz dem Nachhaltigkeitslabel Rainforest Alliance sind die Arbeitsbedingungen auf den Plantagen prekär: Mindestlöhne werden nicht eingehalten, giftige Agrochemikalien werden aus der Luft versprüht, und um das Arbeitstempo auszuhalten, schlucken die Arbeiter Medikamentencocktails. Public Eye dokumentiert die dunkle Seite der Bananenproduktion durch einen Schweizer Konzern.

<https://stories.publiceye.ch/toxische-bananen/>



oder QR-Code scannen

## Guatemalareise 2026 – Verschoben

---

Eigentlich war vorgesehen, dass eine kleine Vorstandsdelegation diesen Frühling nach Guatemala reist, um wieder einmal vor Ort die kürzlich realisierten Projekte zu besuchen. Doch auch diesmal musste die Reise ausgesetzt werden. Grund waren einerseits die unsichere Lage (Ausnahmestand) und andererseits temporäre gesundheitliche Einschränkungen bei den Reisetilnehmerinnen und Reisetilnehmern.

## Guatemala-Honig – Speise der Götter

---

**„Willst du Gottes Wunder sehen, musst du zu den Bienen gehen“**

Honig ist ein gesundheitsförderndes Naturprodukt mit antibakterieller, entzündungshemmender und antioxidativer Wirkung, das seit der Antike als Heilmittel geschätzt wird. Er stärkt das Immunsystem, hilft bei der Wundheilung und wirkt verdauungsfördernd sowie beruhigend. Nicht umsonst gilt Honig als Symbol für Lebenskraft.

Wir verkaufen den feinen und cremigen Guatemala Bio-Honig von Claro bei Vereinsanlässen, Events und ausserdem permanent im Salon von Coiffure Grimm in Baden – auch ohne Haarschnitt. Ein Glas in Bio-Qualität, **500g**, kostet bei uns weiterhin **nur CHF 12.00!**



**Der Gewinn aus dem Verkauf geht vollumfänglich an den Verein Tamahú bzw. in unsere Projekte in Guatemala!**

## Verkaufsaktion Guatemalahonig

---



Am Samstag, 22. August 2026 sind wir am Badener Wochenmarkt mit einem Stand vor dem Salon Grimm an der Badstrasse present. Mit dem Verkauf von Guatemala-Honig wollen wir Einnahmen für den Verein generieren und gleichzeitig mit den Marktkunden ins Gespräch kommen, um neue Mitglieder zu gewinnen und wenn möglich zusätzliche Spenden zu erhalten. Treffen Sie uns am Stand und machen Sie mit uns die Aktion zu einem Erfolg. Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

## Zum Schluss

---

**„Die Welt ist voll von Leuten, die Wasser predigen und Wein trinken.“**

*(Giovanni Guareschi)*



Informationen über unsere Aktivitäten finden Sie laufend auf der Website **[www.tamahu.org](http://www.tamahu.org)**.

**Tamahú ▪ braucht ▪ uns!**